

# Kreisbrandinspektion Bayreuth



Absturz eines F 16 –  
Mehrzweckkampfflugzeuges  
am 11. August 2015 bei  
Engelmannsreuth



# Darstellung der „Allgemeinen Lage“

## 1

- Landkreis Bayreuth
- Östlicher Bereich des Landkreises
- Gemeinde Prebitz, 1014 Einwohner
- VG Creußen
- Ortschaft Engelmansreuth
- Grenzbereich zum Regierungsbezirk OPF  
und zum Landkreis NEW



# Darstellung der „Allgemeinen Lage“

## 2

- Urlaubszeit
- Naherholungsgebiet
- Waldreiche Region
- Extreme Hitzeperiode
- Temperaturspitzen um die 40 Grad
- Ausgetrocknete Wald- und Wiesenflächen

Die **Air Base Spangdahlem** ist eine  
Einrichtung der US-Luftwaffe (US-Air  
Force), in Rheinland-Pfalz





# Der Truppenübungsplatz Grafenwöhr ist ein Übungsplatz der US-Streitkräfte





# Darstellung der „Besonderen Lage“

**Dienstag, 11. August 2015 um 9.35 Uhr**

- Alarmierung nach „VU Flugzeug 2“
- 13 Notrufe in der ILS Bayreuth/Kulmbach
- Bürger, Politiker, ehrenamtliche Einsatzkräfte, Pilot
- „Rocky 2“ ist abgestürzt!
- Lauter Knall und eine Rauchsäule am Horizont
- Weitere Kampfmaschinen sind am Himmel zu sehen
- „Oh Gott, ich habe Angst!“

Stichwort	VU Flugzeug1	VU Flugzeug 2	VU Zug	Wassernot 1
<b>Schlagwörter</b> 1	Notlandung Kleinflugzeug, Hubschrauber, Ballon	Notlandung Passagierflugzeug, Fracht- und Militärflugzeug	Unfall Zug, Zugunfall	Badeunfall
2	Unfall Ballon	Unfall Frachtflugzeug		Bootsunfall
3	Unfall Hubschrauber	Unfall Militärflugzeug		Person droht ins Wasser zu springen
4	Unfall Kleinflugzeug	Unfall Passagierflugzeug		Person im Wasser
<b>Einsatzmittel</b>	Örtl. Zust. FW	Örtl. Zust. FW	Örtl. Zust. FW	<b>EL Wasserrettung</b>
	KBI, KBM	KBR, KBI, KBM	KBR, KBI, KBM	1 Boot, Rettungs-(Typ 1)
	FB THW	FB THW	FB THW	2 GW Wasserrettung, Wasserrettungswagen
	LRA	LRA	LRA	1 Wasserwacht Station
	1 RW 2, RW neu, RW1	2 RW 2, RW neu, RW1	2 RW 2, RW neu, RW1	<b>4 Tauchgerät</b>
	1 TLF 24/48, TLF 20/40	1 TLF 24/48, TLF 20/40	1 TLF 24/48, TLF 20/40	<b>3 erweiterte EH Ausrüstung mit Beatmung</b>
	1 Dispogrupe Feuerweh Einsatzleitung	1 DLK	1 DLK	<b>3 Rettungsbrett</b>
	FB ÖA	Technischer Zug THW	Technischer Zug THW	<b>3 Wathose</b>
	8 Pressluftatmer	FB PSNV	FB PSNV	<b>1, 2, 3, 4: additiv</b>
	6.800L Löschwasser	3 MZF, MTW, KdoW	3 MZF, MTW, KdoW	<b>Örtl. Zust. FW</b>
	500 L Schaummittel	FB ÖA	Dispogrupe Rüstsatz Bahn BT Stadt	<b>KBM</b>
	500 kg Löschpulver ABC	24 Pressluftatmer	Dispogrupe Rüstsatz Bahn BT Land	<b>FB ÖA</b>
	1 WBK	10.00L Löschwasser	FB ÖA	<b>4 Pressluftatmer</b>
	3 Hydraulischer Rettungssatz Standard (S90,SP30)	500 L Schaummittel	24 Pressluftatmer	<b>1 Schlauchboot</b>
	2 Hebekissensatz	500 kg Löschpulver ABC	10.00L Löschwasser	
	3 Rettungszylinder (RZ-Satz)	2 WBK	500 L Schaummittel	
	1 Schiebleiter 3teilig	6 Hydraulischer Rettungssatz Standard (S90,SP30)	500 kg Löschpulver ABC	
	1 Gerüstsystem Einsatz	3 Hebekissensatz	2 WBK	
	2 Gruppen	6 Rettungszylinder (RZ-Satz)	6 Hydraulischer Rettungssatz Standard (S90,SP30)	
	<b>FB Gefahrgut (Infoalarm)</b>	1 Schiebleiter 3teilig	3 Hebekissensatz	
		3 Gerüstsystem Einsatz	6 Rettungszylinder (RZ-Satz)	
		2 Seilwinde > 50kN	1 Schiebleiter 3teilig	
		6 Gruppen	3 Gerüstsystem Einsatz	
		<b>FB Gefahrgut (Infoalarm)</b>	2 Seilwinde > 50kN	
			6 Gruppen	
<b>Maßnahmen</b>	L01, L02, F01, F27, R13, R03, F24, L27, F17, F06	L02, L01, F27, R13, R03, F24, L27, F17, F01, F06, R31	L05, L04, L01, L05, L13, L02, F32, L12, L10, F01	

----- FAX ----- FAX ----- FAX ----- FAX ----- FAX ----- FAX -----  
Absender : ILS BT/KU ----- FAX: +49(0)921/79321-142 ----- TEL: 0921/79321-0  
Einsatznummer: T 4.2 150811 1211 Alarmzeit: 11.08.2015 09:35

----- MITTEILER -----

Name : Pöhner Roland  
Telefon : 09270/919288

----- EINSATZORT -----

Straße : Preunersfeld Haus-Nr. :  
Abschnitt :  
Ort : 91289 Preunersfeld - Schnabelwaid Schnabelwaid  
Objekt :  
Kreuzung :  
Station : , Objektnummer :

----- EINSATZGRUND -----

Schlagwort. : 4.2 Unfall Militärflugzeug  
Stichwort:  
- Brand:  
- Rettungsdienst:  
- Sonstiges:  
- THL: UG ÖEL  
- INFO:

----- EINSATZMITTEL -----

Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L KAT Bayreuth Land 12/1  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L KAT Bayreuth Land 13/1  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Bayreuth Land 6 (Harald Schöberl)  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Bayreuth Land 6/1 (Jürgen Wunderlich)  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Bayreuth Land 6/2 (Matthias Potzel)  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Bayreuth Land 6/3 (Alexander Schuster)  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Bayreuth Land 6/4 (Danny Hieckmann) Fach-KBM  
Gefahrgut GSG  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Bayreuth Land 6/5 (Marco Neubauer)  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : Fehlt: 4.2.2 BT-L FL Bayreuth Land 6/6 (Udo Müller)  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L KAT Bayreuth Land 19 (3) ÖEL  
gef. Geräte :

gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FF Preunersfeld  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.3 KU FL Kulmbach Land 1 (Stefan Härtlein)  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Bayreuth Land 3 (Kerstin Schmidt)  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Bayreuth Land 3/1 (Uwe Jacobs)  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Bayreuth Land 3/3 (Kristijan Pauthner)  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Bayreuth Land 3/2 (Karl-Heinz Sehnke)  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.1 BT-S HER Fachberater THW Bayreuth/Kulmbach GDE  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L Landratsamt Bayreuth als Sicherheitsbehörde  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Creußen 62/1  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Pegnitz 61/1  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Pegnitz 23/1  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Pegnitz 30/1  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.1 BT-S HER Technischer Zug THW Bayreuth/Kulmbach GDE  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Schnabelwaid 11/1  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Engelmansreuth 11/1

gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Creußen 11/1  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Bayreuth Land 1/2  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Schnabelwaid 47/1  
gef. Geräte : Pressluftatmer (Gerät + Maske)  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Engelmansreuth 47/1  
gef. Geräte : Pressluftatmer (Gerät + Maske)  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Creußen 40/1  
gef. Geräte : Pressluftatmer (Gerät + Maske)  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Creußen 21/1  
gef. Geräte : Pressluftatmer (Gerät + Maske)  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Troschenreuth 40/1  
gef. Geräte : Pressluftatmer (Gerät + Maske)  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Trockau 21/1  
gef. Geräte : Pressluftatmer (Gerät + Maske)  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Trockau A-P 250  
gef. Geräte : Löschpulver ABC {kg}  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Pegnitz AB-Sonderlöschmittel  
gef. Geräte : Löschpulver ABC {kg}  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Trockau 42/1  
gef. Geräte : Rettungssatz, hydraulisch  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Trockau 55/1  
gef. Geräte : Rettungssatz, hydraulisch  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Pegnitz 40/1  
gef. Geräte : Rettungssatz, hydraulisch  
Einsatzmittelname : 4.2.1 BT-S FL Bayreuth 1/40/1  
gef. Geräte : Arbeits-/Rettungsplattform  
Einsatzmittelname : 4.2.1 BT-S FL Bayreuth 1/61/1  
gef. Geräte : Arbeits-/Rettungsplattform  
Einsatzmittelname : 4.2.1 BT-S (FF) POL Polizei EZ Oberfranken  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : Fehlt: Kreis-/Stadtbrandrat (KBR, SBR)  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Bayreuth Land 4 (Armin Meyer)  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L FL Bayreuth Land 1/1 (Stefan Steger)  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : Fehlt: 4.2.2 BT-L FL Bayreuth Land 1/2  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.2 BT-L KAT Bayreuth Land 1 (Hübner)  
gef. Geräte :  
Einsatzmittelname : 4.2.1 BT-S (FF) ILS V 4  
gef. Geräte :

## ----- BEMERKUNG -----

Preunersfeld &gt; Engelmansreuth im Wald, Flugzeigabsturz



Sand

Sandweiher

Sorgberg

503

(zur Gde Kirchenthumbach)

Breite Heide

Rothügel

•528

**Absturzstelle**

572

(zur Gde Kirchenthumbach)

Pflanzgarten

Steinbach

517

Oberlenkenreuth

531

Heinersberg

Thieroldsreuth

St 2120

Meilerholz



# Darstellung der „Besonderen Lage“

## Folgende Lage wurde vorgefunden:

- Schwer zugängliches Gelände
- **Unklar ob Menschen betroffen sind**
- Unklar was brennt, aber Rauchsäule ist deutlich sichtbar
- **Bewaffnung unklar**
- **Ob Gefahrstoffe die an Bord waren freigesetzt werden ist unklar**



<b>10:59</b>	<b>Der Rückzug von der Einsatzstelle wird angeordnet. Zwei Personen verletzt (Schaulustige). Der Waldbrand wird bekämpft. Die US-Armee ist da.</b>
<b>11:01</b>	<b>Übergabe der Einsatzleitung an KBI Kerstin Schmidt.</b>
<b>11:12</b>	<b>Anordnung: Mindestens 1000 Meter Abstand halten. Vermutlich Übungsbombe an Bord.</b>
<b>11:14</b>	<b>Es wird angeordnet die Einsatzstelle sofort zu verlassen. Aufbau einer Not-Dekon.</b>
<b>11:20</b>	<b>Alle Einsatzkräfte sollen die Einsatzstelle sofort verlassen. Die Einsatzkräfte sollen einer Not-Dekon unterzogen werden.</b>
<b>11:22</b>	<b>Die Einsatzstelle wird komplett geräumt.</b>
<b>11:26</b>	<b>Meldung: Keine scharfe Munition an Bord. Abstand von 1000 m nicht erforderlich.</b>
<b>11:27</b>	<b>Meldung: Übungsbewaffnung an Bord.</b>
<b>11:32</b>	<b>Land 1 führt eine Lagebesprechung durch. Um die Einsatzstelle soll eine geländeangepasste Absperrung im Radius von 600 m errichtet werden. An Bord des Kampfflugzeuges befindet sich eventuell eine Übungsbombe.</b>

**12:16**

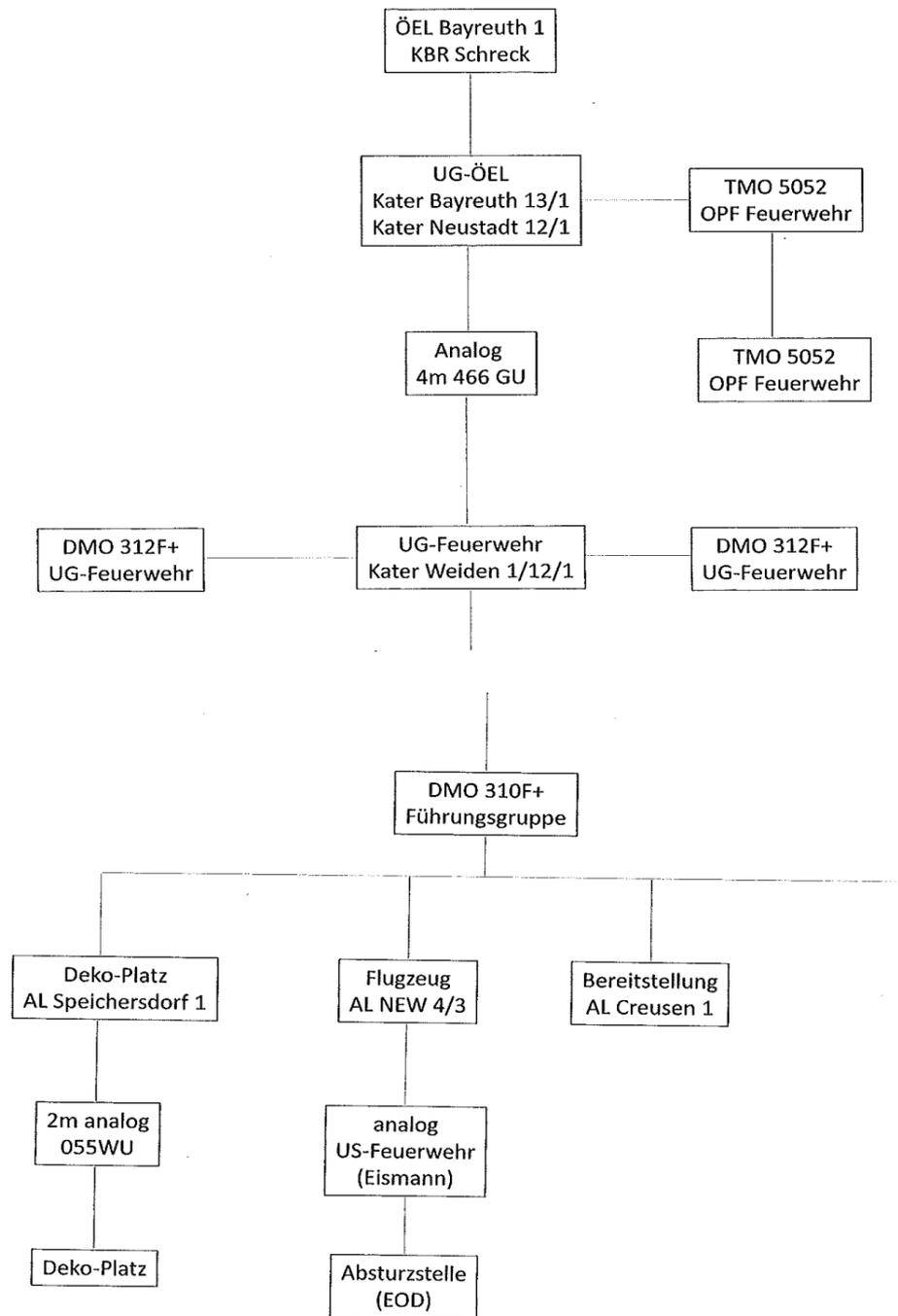
**Ab sofort Einsatz nach Artikel 15 Bay. Katastrophenschutzgesetz.  
Örtlicher Einsatzleiter KBR Hermann Schreck.**

**12:20**

**Das Wasserwirtschaftsamt wurde bezüglich des großflächigen Austritts von wassergefährdenden Stoffen verständigt.**

**12:22**

**24 Atemschutzmasken, 17 Atemschutzfilter und 19 CSA-Anzüge an Dekon Speichersdorf übergeben.**









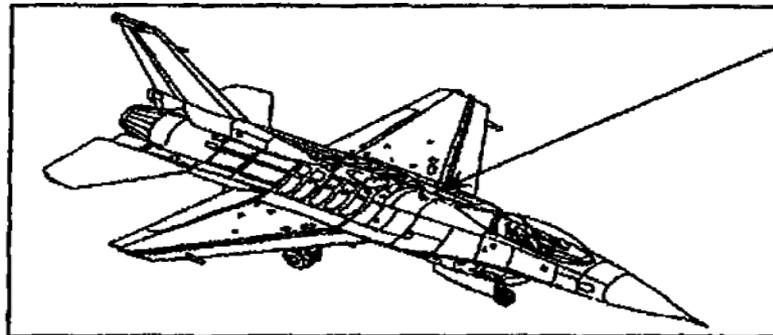
<b>12:37</b>	<b>Die geländeangepasste Absperrung wird errichtet. EAL Stefan Leuchner, beteiligt FF Trockau, FF Bronn, WF KSB und Kräfte aus dem Regierungsbezirk Oberpfalz.</b>
<b>12:46</b>	<b>Information von der POL nach Vernehmung des Piloten im Klinikum Bayreuth. Das Kampfflugzeug hatte 6 Übungsbomben mit Phosphor an Bord. Der Pilot sagte aus, dass er die Übungsbomben vor dem Absturz, zusammen mit den beiden Außentanks (Treibstoff 6000 Pfund) abgeworfen habe. Nach Einschätzung des Verantwortlichen der US-Feuerwehr, sollen die Tanks normalen Treibstoff und nicht den gefährlichen Treibstoff Hydrazin enthalten haben.</b>
<b>13:40</b>	<b>Information von J. Rodler Fire Chief: Abwurfkoordinaten der Zusatztanks 49° 46,5547 NB / 11° 47,8993 ÖL</b>
<b>14:17</b>	<b>Die Suchaktion am Rußweiher soll laut Herrn Simon Regierung von Oberfranken an diesen Einsatz angehängt werden.</b>



## Vorsicht: Hydrazin!

---

- Bei einem Unfall kann Hydrazin auslaufen. In den meisten Fällen verbrennt es beim Aufschlag mit dem Flugkraftstoff.
- Unverbranntes Hydrazin raucht an der Luft und riecht nach Ammoniak. Es entwickelt **giftige Gase**, kann sich selbst entzünden und wirkt bei Berührung **stark ätzend**.
- Bei Kontakt mit Hydrazin kann es zu **Gesundheitsschäden** kommen, unter anderem zu Schädigungen der Haut, Augen, Lunge, Leber und des zentralen Nervensystems.
- **Erste Anzeichen** gesundheitlicher Beeinträchtigung sind Hautbrennen, Tränenfluss, Hustenreiz, Übelkeit und Schwindel.



Hydrazin-Tank

- 
- Mit Hydrazin kontaminierten Bereich absperrn (30 m Umkreis). Abwindbereich bis 100 m Entfernung von Personen freihalten.
  - Hydrazin-Brände mit Schaum oder Trockenpulver löschen. Hydrazin-Dämpfe mit Sprühnebel niederschlagen.
  - Hydrazin kann mit Kalziumhypochlorit (Chlorkalk) neutralisiert werden.
- 
- Haut mit reichlich Wasser spülen, danach gründlich mit Wasser und Seife waschen.
  - Bei Erbrechen und Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
  - Betroffene Personen schnellstmöglich in fachärztliche Betreuung geben.





<b>15:52</b>	<b>Zwei Dekonlinien werden abgebaut, zwei bleiben bestehen.</b>
<b>16:23</b>	<b>Kater Bayreuth 15/1 hat die Einsatzstelle überflogen. Es war kein Feuer zu erkennen, lediglich leichte Rauchschwaden.</b>
<b>16:59</b>	<b>Von der Erkundung der Einsatzstelle sind 2 Trupps (5 CSA) zurück. Laut EOD (Kampfmittelräumdienst) ist der Behälter mit Giftstoff nicht beschädigt. Somit besteht keine unmittelbare Gefahr. Die Dekon kann abgebaut werden.</b>
<b>17:00</b>	<b>Info vom US Fire Chief: Die Feuerwehrfahrzeuge müssen nicht zur Dekon. Die CSA-Anzüge und die Einsatzkleidung kann so behandelt werden, wie nach einem Brandeinsatz. Die Dekon wird zurück gebaut.</b>
<b>17:05</b>	<b>Info von KBI Tafelmeyer: Laut seinen Informationen wurde heute Vormittag zwischen Tremmersdorf und Herrnmühle ein Bombenabwurf gesichtet. Die FF Tremmersdorf und Speinshart wurden alarmiert.</b>
<b>17:26</b>	<b>Meldung von Eschenbach 8/2: Zwischen Großkotzenreuth und Holzmühl wurde einer der Tanks gefunden. Die Staatsstraße 2122 wurde in diesem Bereich gesperrt.</b>



<b>17:36</b>	<b>Meldung von Eschenbach 8/2: Der gefundene Tank ist beschädigt. Die US-Lagerfeuerwehr Grafenwöhr ist soeben eingetroffen.</b>
<b>17:40</b>	<b>Meldung von Eschenbach 8/2: Der zweite Tank wurde im Wald gefunden. Näheres ist noch nicht bekannt.</b>
<b>17:48</b>	<b>Meldung von Eschenbach 8/2: Der zweite Tank ist definitiv beschädigt und ausgelaufen.</b>
<b>17:49</b>	<b>Das Einsatzkommando der Bundeswehr ist an der Einsatzstelle eingetroffen.</b>
<b>17:52</b>	<b>Laut dem Pressesprecher der US-Armee sind noch 4 Bomben abgängig.</b>
<b>18:15</b>	<b>Der Einsatz nach Artikel 15 Bay. Katastrophenschutzgesetz wird aufgehoben.</b>
<b>18:24</b>	<b>Meldung von Kater Weiden 12/1: An der Absturzzone wurde durch die Bundeswehr einen militärischer Sicherheitsbereich errichtet und abgesperrt.</b>
<b>18:25</b>	<b>Der Einsatzabschnitt Rußweiher wird an den KBI Tafelmeyer übergeben.</b>
<b>18:38</b>	<b>Meldung aus dem militärischen Sicherheitsbereich: Die Behälter werden durch eine Sondereinheit überprüft, auf deren Eintreffen muss gewartet werden.</b>
<b>20:00</b>	<b>Einsatzende ELW 2, Abrücken von der Einsatzstelle.</b>





# Eingesetzte Kräfte:

- 235 Einsatzkräfte der Feuerwehr
- 126 Einsatzkräfte des BRK
- 42 Einsatzkräfte der Polizei
- 33 Einsatzkräfte des THW
- 30 Einsatzkräfte der US Streitkräfte
- 12 Einsatzkräfte der Bundeswehr
- 6 Einsatzkräfte des MHD

**Insgesamt: 484 Einsatzkräfte**



Danke für die Aufmerksamkeit

Fragen?